

AUFBRUCH Taufe

Erklärung vom 16. Januar 2009

In der Taufe macht Gott den ersten Schritt und sagt uns Menschen: Ich habe dich lieb. Schon als **kleines Kind** bin ich Gott wichtig. Das Kind wird in die christliche Gemeinschaft eingefügt.

Das Kind soll zu Gott finden. Der **Pate/die Patin** gibt und nimmt, sie wird in die Familie des Täuflings hineingenommen. Er/Sie ist Vertreterin der Gemeinde, sie betet für ihr Patenkind.

Getaufte Kinder sind Kinder der **Gemeinde** und wir haben Verantwortung für sie.

Immer öfter werden Menschen nicht mehr als Kinder getauft. Für **Erwachsene** ist der Entschluss zur Taufe eine bewusste Entscheidung, zur Gemeinde gehören zu wollen. Auch sie brauchen Begleitung, um in die Gemeinde hineinzuwachsen.

Der Täufling soll seinen **Taufspruch** als Lebensspruch erfahren und damit seiner Taufe bewußt werden.

Die Taufe ist eine Gabe Gottes, sie bleibt auch **immer Auftrag** an jeden Christen

Taufe wird **bewusst und erfahrbar**

- In der lebenslangen Zusammenführung von Glaube und Taufe
- In Glaubenskursen
- Beim Feiern in der Gemeinschaft der Christen
- In Tauferinnerungs- und Taufbekenntnisritualen in unseren Gemeinden
- In der Möglichkeit der Erneuerung des Konfirmationsversprechens
- Durch das Bewusstsein: meine Taufe stellt mich neben anderen Christen in eine Gemeinschaft

Durch die Liebe Gottes leben wir in einer geschwisterlichen Gemeinschaft der getauften Christen. Wir wollen gerade auch die Feiertage nutzen, um an die Taufe zu erinnern.